



FRAGENKATALOG JUGEND ZUR BH/VT

Zur Jugend zählen Kinder und Jugendliche, die noch nicht 15 Jahre alt sind.

SACHKUNDENACHWEIS – BOGEN A

Prüfung beim Verein: _____.

Prüfungsdatum: _____ Prüfungsnummer: _____.

Name des Prüfungsteilnehmer: _____.

Geburtsdatum: _____.

Mitgliedsverein: _____ Mitgliedsnummer: _____.

Name Leistungsrichter/in: _____.

Fragen	Ja	Nein
Anzahl der beantworteten Fragen		
Bestanden		

Stempel & Unterschrift LR/in

Aus dem Fragenkatalog werden 15 Fragen abgefragt; hiervon müssen mindestens 11 Fragen korrekt beantwortet werden. Zu jeder Frage gibt es nur eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss:

1. Hunde verständigen sich:

- durch Körpersprache (Schwanz wedeln, Ohren stellen, ...)
- durch Hochspringen
- durch Bellen

2. Wann sollte ein Hund immer angeleint werden?

- in der Wohnung
- im eingezäunten Garten
- in der Stadt

3. Wie alt muss ein Hund sein, damit er die Begleithundeprüfung machen darf?

- 15 Monate
- 4 Monate
- 3 Jahre

4. Welche Kommandos soll ein Hund beherrschen?

- Gib Pfötchen
- Fuß, Sitz, Platz
- Zeitung holen

5. Wie wird ein noch ganz junger Hund genannt?

- Bello
- Welpen
- Baby

6. Was soll der Hund nach dem Fressen haben?

- seine Ruhe
- einen ausgiebigen Spaziergang
- einen anderen Hund zum spielen

7. Was gehört beim Hund zur Gesundheitsvorkehrung dazu?

- wöchentliches Baden
- regelmäßiges Entwurmen
- beim Schlafen mit einer Decke zudecken

8. Was muss ich beachten, wenn mein Hund alleine im Auto ist?

- Der Autoschlüssel muss mitgenommen werden
- Das Auto darf nicht in der Sonne stehen und muss reichlich über Frischluft verfügen.
- Der Hund darf nur im Kofferraum bleiben.

9. Welche Übung gehört zur Begleithundeprüfung?

- Platzmachen und Herankommen
- Überprüfung der Schussfestigkeit
- Klettersprung über die Schrägwand

10. Wo wird in der Begleithundeprüfung der Verkehrsteil abgelegt?

- im Vereinsheim
- in der Stadt/im Ort
- im Wald

11. Welcher Sinn ist beim Hund vorhanden?

- Gerechtigkeitssinn
- Geruchssinn
- Unsinn

12. Was ist eine Unbefangenheitsprüfung?

- Der Richter wird geprüft, ob er bestechlich ist.
- Beim Hund wird unter anderem die Tätowier- oder Chipnummer geprüft.
Er soll sich gegenüber Personen neutral verhalten.
- Das gibt es im Hundesport nicht.

13. Ihr habt einen kleinen Hund. Ein großer Hund kommt Euch entgegen.

Wie verhaltet ihr Euch richtig?

- Ich springe mit meinem kleinen Hund schnell weg.
- Ich versuche den großen Hund zu verscheuchen.
- Ich bleibe stehen oder versuche mit ruhigem Schritt auszuweichen.

14. Euer Hund ist im Auto und ihr wollt ihn am Straßenrand rauslassen. Was ist richtig?

- Den Hund anleinen und dann erst aus dem Auto lassen.
- Dem Hund sagen, dass er vorsichtig sein soll und dann aus dem Auto lassen.
- Tür auf, ein ermunterndes „Hopp“ auf den Lippen und raus mit ihm!

15. Euer Hund knurrt Gäste an, die die Wohnung betreten. Wie verhaltet ihr Euch richtig?

- Die Gäste auffordern, den Hund freundlich zu begrüßen.
- Die Gäste bereits an der Haustür mit Leckerchen versorgen.
- Den Hund mit deutlichem Befehl auf seinen Platz schicken.